

# Erfolgreiches Crowdfunding für Förderverein der Musikalischen Komödie

## »99 Funken« von Sparkassenstiftung und Sparkasse zur Erneuerung der Fassadenfiguren

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikalischen Komödie e.V. setzt sich für die Wiederherstellung der acht historischen Figuren an der jüngst renovierten Fassade der Musikalischen Komödie ein. Dafür starteten sie im Frühjahr dieses Jahres ein Crowdfunding über das Onlineportal »99 Funken«, eine Initiative regionaler Sparkassen in Partnerschaft mit der Gesellschaft für Sparkassendienstleistungen. Die Zielsumme ist unter großer Beteiligung aller Vereinsmitglieder und vieler Fans erreicht worden und wurde daher durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig verdreifacht. Insgesamt stehen jetzt durch das erfolgreiche »99 Funken« -Crowdfunding 89.566 Euro zur Verfügung.

**Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig:** »Mit weit über 250 Unterstützern konnten die notwendigen Spenden gesammelt werden. Zusammen mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung haben wir als Sparkasse Leipzig diese Spendensumme verdreifacht. Ein Ergebnis, das eindeutig beweist, was man gemeinsam erreichen kann! Zum Start unserer Aktion war ich fest überzeugt, die benötigten finanziellen Mittel zur Restaurierung der Fassadenfiguren über unsere Crowdfunding-Aktion zusammenzubekommen. Ich freue mich, dass dies gelungen ist und danke allen Unterstützern.«

**Jens Geßner, Vereinsvorsitzender der Freunde und Förderer der Musikalischen Komödie Leipzig e.V.:** »Was für ein Erfolg! Wir sind begeistert von der allseitigen Unterstützung für diesen ältesten Theaterbau Leipzigs – und von der Initiative der Sparkasse, die mit 99 Funken im wahrsten Sinne des Wortes für die Kulturstadt Leipzig leuchtende Impulse setzt.«

**Tobias Wolff, Intendant der Oper Leipzig:** »Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für den großen Einsatz der Freunde und Förderer für dieses wunderbare historische Gebäude. Mein besonderer Dank gilt der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Leipzig, die mit ihrer 99 Funken Initiative den Verein so tatkräftig begleitet haben und damit das Anschubprojekt für die Fassadenfiguren der Musikalischen Komödie ermöglichen.«

An dem gemeinsamen Abschlusstreffen von Dr. Harald Langenfeld, Jens Geßner und Tobias Wolff nahmen ebenfalls teil: Lydia Schubert (Verwaltungsdirektorin der Oper Leipzig), Torsten Rose (Direktor der Musikalischen Komödie) und Hendrik Reichardt (Historiker des Fördervereins und Musiker im Orchester der Musikalischen Komödie). Jens Geßner und Hendrik Reichardt überreichten im Namen des Vereinsvorstands als Dankeschön an Dr. Langenfeld eines der seltenen Fotoaufnahmen der historischen Fassade, auf der die Fassadenfiguren und ihre Positionierungen noch zu sehen sind. (s. Foto)

### **Über das Projekt:**

Als 1912 der Vergnügungs- und Wohnungsbau in der Dreilindenstraße errichtet wurde, zierten acht beeindruckende Figuren im griechischen Stil die Fassade der heutigen Musikalischen Komödie. Als einziges Leipziger Theater überstand das Gebäude inklusive der Figuren den Zweiten Weltkrieg unbeschadet. 1952 fanden jedoch Umbaumaßnahmen statt, in deren Rahmen alle Figuren entfernt wurden und verloren gingen. In Abstimmung mit der Oper Leipzig und dem Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig setzen sich die Freunde und Förderer aktiv seit 2021 für die Wiederherstellung der acht Figuren an der Fassade der Musikalischen Komödie ein.

**99** FUNKEN

**99funken.de**

**freunde-musikalischekomodie.de**

**www.oper-leipzig.de**



**Vlnr: Jens Geßner (Vorsitzender Freunde und Förderer der Musikalischen Komödie e. V.), Hendrik Reichardt (Historiker des Fördervereins und Musiker im Orchester der Musikalischen Komödie), Dr. Harald Langenfeld (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Leipzig), Tobias Wolff (Intendant Oper Leipzig), Lydia Schubert (Verwaltungsdirektorin Oper Leipzig), Torsten Rose (Direktor der Musikalischen Komödie)**

**© Máté Gál**

**Das Pressefoto steht in hoher Auflösung online zur Verfügung unter [www.oper-leipzig.de/presse](http://www.oper-leipzig.de/presse)**

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 330 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Seit 1840 spielt das weltweit renommierte Gewandhausorchester zu allen Vorstellungen der Oper und des Leipziger Balletts. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Operette und Musical mit eigenen Ensembles. Der mit über 720 Beschäftigten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst insgesamt fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, die Sparte der Jungen Oper und Vermittlung 360° und das Handwerk der Kostüm- und Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren.

**[www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de)**